



Themen dieser Ausgabe

u.a.:

Ehlenzer Termine (S. 2)
Der neue Pastor (S. 3)
Schulneulinge u. Kom-
munionkinder (S. 4)
Garden auf Tour (S. 5)
Ous dem Duaref (S. 6)
Zeltlager 2023 (S. 7)
Kein Schotter (S. 8 u. 9)
Neij an Ialenz (S. 10 u.11)
Neues von KV und SV (S.
12)

Herausgeber:

Gemeinde Ehlenz
Redaktionsteam
dieser Ausgabe:

Boden, Susanne
Lichter, Erik
Nober, Alfred (AlNo)
Nober, Andreas
Nober, Michaela
(MiNo)
Traut, Daniel
Weis, Britta

Jeder Autor ist für den
Inhalt seines Artikels
selbst verantwortlich.

Im Internet:

www.ehlenz-live.de



Ialenzzer Bleadchen

Die Ehlenzer Dorfzeitung

Im Bungert steht ein offener Bücherschrank



Eine schöne Eigeninitiative

Viele Ehlenzerinnen und Ehlenzer gelangen über die Hauptstraße in ihr Zuhause. So können sie auch nicht wissen, dass seit Mitte August ein öffentlich zugänglicher Bücherschrank auf privatem Grundstück direkt an der Straße „Im Bungert“ steht. Eine wirklich gute Idee und echt lobenswert. Dankeschön an alle, die diesen Schrank betreuen, doch, eigentlich hilft ja jede*r Leser*in dabei. Wer regelmäßig liest, stimuliert die eigenen Gehirnzellen, trainiert seine kognitiven Fähigkeiten und verbessert Vokabular und Konzentrationsfähigkeit. Also nutzt den Schrank und greift doch öfter mal zu einem Buch! Am Schrank sind u. st. Regeln angebracht, die beachtet werden sollen. (MiNo)

Regeln für den offenen Bücherschrank

Damit ALLE möglichst lange Freude daran haben, beachte bitte folgende Hinweise:

- Du kannst jederzeit Bücher herausnehmen, ausleihen und zurückbringen oder tauschen.
- Du kannst eigene Bücher hineinstellen.
- Bitte schließe die Tür, wenn du fertig bist.
- Bitte keine rassistischen und pornografischen Bücher hineinstellen.
- Bitte nur Bücher mit normalen Gebrauchsspuren hineinstellen.

Viel Spaß beim Lesen!



„O’zapft is“!

Am **Samstag, 7. Oktober 2023**, ist es wieder soweit: Oktoberfestzeit! Wir starten um **19:00 Uhr**: Zunächst sorgen kleine Garde und Minigarde für Stimmung, anschließend heizt der Musikverein dem Publikum ein. Die Kooperation der Musikvereine Biersdorf und Wissmannsdorf hat wieder ein breitgefächertes Programm im Gepäck. Dazu gehören Klassiker wie der beliebte „Böhmische Traum“, aber auch aktuellere Hits z.B. von Kasalla.

Wir hoffen, dass sich, wie im letzten Jahr auch schon, viele gut gelaunte und feierfreudige Gäste finden.

Im Zelt vor dem Gemeindehaus findet ebenso wieder die beliebte Sektbarparty statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und der Eintritt weiterhin frei.

Auf euer Kommen freut sich der Verein der Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Ehlenz

(Andreas Nober)

Seniorentag 2023

Die Gemeinde Ehlenz lädt alle Ehlenserinnen und Ehlenser, die in 2023 das 65. Lebensjahr vollendet haben sowie deren Partner am **Sonntag 15.10.2023 ab 11:30 Uhr** zu einem gemeinsamen Mittagessen ins **Gasthaus Heinen** ein. Es wird darauf hingewiesen, dass ein barrierefreier Zugang zu den Toiletten besteht.

Zur besseren Planung der Veranstaltung bitte ich die Teilnahmeerklärung **bis zum 05.10.2023** beim Ortsbürgermeister, Talstraße 4, abzugeben.

Erik Lichter

-Ortsbürgermeister-

2. Ehlenser Weihnachtszauber

am **02.12.2023 ab 14:00 Uhr**,
Waldbühne Ehlenz.

Für den Shuttle-Service ist auch in diesem Jahr gesorgt.

Weitere Infos folgen.

Auf euer Kommen freuen sich die

Vereine & Gruppen des Dorfes

Der neue Pastor heißt Thomas Thielen

Mit einer schönen Feier in der Pfarrkirche in Rittersdorf wurde am 10. September Thomas Thielen als neuer Pfarrer der Pfarrei „St. Matthias Südliche Eifel“ in sein Amt eingeführt. Im Zuge der Strukturreform des Bistums waren die ehemaligen neun Pfarreien Baustert, Bettingen, Bickendorf, Biersdorf am See, Ehlenz, Oberweis, Rittersdorf, Seffern und Wißmannsdorf zum 1. Januar 2022 neu geordnet und zu einer Pfarrei fusioniert worden. Der neue Pastor ist 57 Jahre alt und hat ursprünglich einmal Schreiner gelernt und in diesem Beruf gearbeitet. 1999 wurde er im Dom zu Trier zum Priester geweiht und war zuletzt in Friedrichthal bei Saarbrücken tätig. Jetzt freut er sich aber, wie er selbst sagt, auf seine neue Pfarrstelle hier bei uns in der Eifel und möchte möglichst bis zu seiner Pensionierung bleiben. (AlNo)



Adventsfenster weihnachtlich gestalten

Bald ist es schon wieder soweit!!



Da im vergangenen Jahr die Adventsfensteraktion so positiv angenommen wurde und allen eine Freude bereitet hat, wollen wir auch in diesem Jahr die Adventsfenster in Ehlenz wieder zum Leuchten bringen.

Wir suchen daher 24 Teilnehmer, die an einem Tag im Zeitraum vom 01.12.2023 bis 24.12.2023 bereit sind, hierbei mitzumachen.

Während der Adventszeit vom 1.12. bis 24.12. soll jeden Abend ein Adventsfenster geöffnet werden und erleuchtet. Jeder kann ein Adventsfenster gestalten – Familien, einzelne Personen, Vereine etc. Dabei kann es sich um ein Fenster, ein Tor, eine Tür, einen Teil im Garten, welcher im Sichtbereich der Straße einsehbar ist, handeln. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Einzig Folgendes sollte berücksichtigt werden, dass der

Teilnehmer ab dem Datum, das er gewählt hat, jeden Abend ab 18.00 Uhr sein Adventsfenster erleuchtet und die Zahl sichtbar macht.

So erleuchten im Dezember nach und nach immer mehr schöne Adventsfenster und können bei einem abendlichen Spaziergang bewundert werden.

Das Ganze ist eine rein freiwillige private Veranstaltung und jedem ist freigestellt, wie der Ablauf und die Gestaltung der Adventsfenstereröffnung sind.

Möchtest du auch ein schönes Adventsfenster gestalten und Ehlenz in der Adventszeit begleiten?

Dann melde dich bei:

Susanne Boden (0162-7895353).

Unsere Schulneulinge 2023



Nik Eckertz



Emil Nober



Emily Weber



Jannis Krüger



Lena Gajewski

Unsere Kommunionkinder 2023



Eva Neimanns



Fynn Weis



Lena Bechel

Ausflug der kleinen Garde und der Minigarde



Am 02.09.2023 um 10.30 Uhr starteten wir mit unserem Ausflug bei schönstem Sonnenschein in das Trampoline in Trier. Dort gab es vieles zu entdecken. Viele verschiedene Attraktionen konnten wir ausprobieren. Es war für jeden etwas Passendes dabei. Der Vulkan musste erobert werden, was gar nicht so einfach war. Als Belohnung konnte man hinunterrutschen. Das Riesenklettergerüst war ebenfalls ein Renner. Ob Kinderkarussell, Rollenrutsche, Auto-Scooter, Schaukelerlebnisse und der Turm, wo man sich selbst am Seil hochziehen musste, u. v. m. wurden von den Kindern mit Begeisterung ausprobiert. Die Stunden im Trampoline vergingen wie im Fluge. Das Trampoline lädt zum Verweilen ein. Unser mitgebrachtes Essen wurde in den kurzen Pausen nicht verschmäht und war auch sehr schnell verspeist. Zum Abschluss gab es für jeden ein Eis. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei dem KV bedanken, der uns den Eintritt und das Eis spendiert hat. Wir erlebten einen wunderschönen Tag! Hast auch DU Lust mitzutanzen, dann komm doch donnerstags zum Training ins Gemeindehaus. Wir freuen uns!! Die kleine Garde und die Minigarde mit ihren Trainerrinnen (Susanne Boden)



Kindertreff

Zeltlager 2023

Für 21 Mädchen und Jungen startete dieses Jahr das Zeltlager vom 21.07.23 bis 23.07.23 auf dem Sportplatz in Ehlenz.

Das diesjährige Programm war ein Highlight.

Zu Besuch kamen die Bogenschützen aus Biersdorf am See sowie unsere Freiwillige Feuerwehr Ehlenz. Mit dem Planwagen fuhren wir zu Daniel Trauts Bienen. Für das leibliche Wohl sorgte das Pizza-Team Ehlenz. Jedes Kind durfte nach seinen Wünschen die Pizza selbst belegen. Ebenso feierte der Kindertreff seine eigene kleine Beachparty. Das passende Outfit durfte da natürlich auch nicht fehlen. Wie der ein oder andere zu später Stunde vielleicht bemerkt hat, wanderten die Kinder auch gerne wieder in der Dunkelheit rund um das Dorf. Das mittlerweile traditionelle Fußballspiel „Eltern gegen Kinder“ durfte natürlich auch nicht fehlen. Natürlich siegten unsere Zeltlagerkinder.

Vielen Dank an alle Helfer, Betreuer und Vereine!

(Britta Weis)



Ortsgestaltung

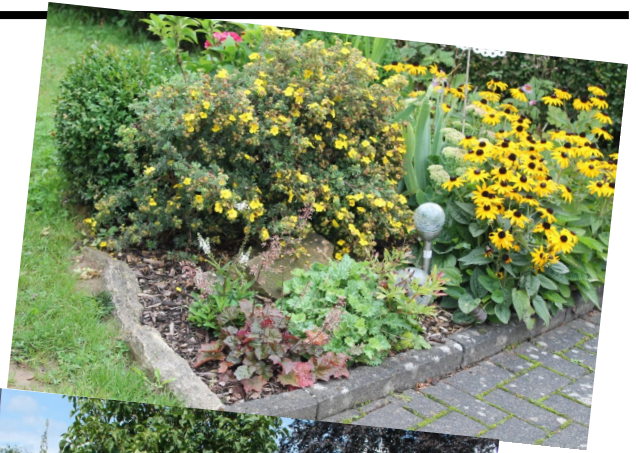


Fotos aus Bickendorf und Schleid: Wollen wir wirklich, dass es auch in Ehlenz so aussieht?

Der Natur zuliebe: „Bitte kein Schotter“

Seit ich in Pension bin, habe ich jetzt viel Zeit mit dem E-Bike unsere schöne Eifellandschaft und auch unsere Dörfer etwas genauer zu erkunden. Dabei kommt man auch schon einmal in Ecken, die man vorher mit dem Auto noch nicht gesehen hat. In Nachbarorten, wie besonders in Bickendorf und Schleid (Fotos linke Spalte) ist mir aufgefallen, dass dort Schottergärten einen regelrechten Boom erleben. Eigentlich sollte man meinen, dass jeder die Vorteile eines bepflanzten Gartenbeetes gegenüber einer Schotterfläche sofort erkennen kann. Wo nur Steine liegen und keine Pflanzen sind, können sich auch keine Tiere und Insekten aufhalten. Schmetterlinge, Bienen, Hummeln, Vögel, Käfer, Regenwürmer – all diese nützlichen Tiere machen verständlicherweise einen Bogen um solche Steinwüsten. Gerade in der heutigen Zeit, wo viele Insektenarten vom Aussterben bedroht sind, sollte man daher über das Anlegen eines Schottergartens erst gar nicht nachdenken. Ein weiterer Nachteil dieser Flächen ist, dass sie sich im Sommer stark aufheizen und so, besonders natürlich in Städten, zur weiteren Erderwärmung beitragen. Viele Eigentümerinnen und Eigentümer erhoffen sich von den Steinen wohl einen geringeren Pflegeaufwand für die Zukunft. Doch das ist auch nicht ganz richtig, denn es bedeutet auch einige Mühe, diese Flächen dauerhaft sauber zu halten und im Herbst die umherfliegenden Blätter der Bäume zu entfernen (siehe Foto links unten). Aber es gibt Alternativen zu Schottergärten, die optisch um ein Vielfaches besser aussehen und vor allem der Umwelt nicht schaden. Um sich das Unkrautjäten zu sparen, braucht es keine lebensfeindliche Schotterschicht, hier kann man auch mit Rindenmulch arbeiten. Klar kommt hier ab und zu mal ein Unkraut durch, aber das ist wohl zu verschmerzen. Mulch tut jedenfalls dem Boden gut und sieht um einiges schöner aus. Auch Rasen ist besser als jeder Steinhäufen. Und wenn man so gar keine Ideen hat, dann kann man Gras aussäen, das man nur ab und zu mäht. Vielleicht kann man einen Teil davon auch als Wildblumenwiese stehen lassen – die Tiere und die Dorfbewohner wird es freuen. An vielen Stellen in unserem Dorf grünt und blüht es Gott sei dank noch (siehe Fotos rechte Seite) und das sollten wir auch in Zukunft so beibehalten, deshalb:

„Schotter gehört in den Geldbeutel und nicht in die Natur.“ (AINo)



Eine kleine Auswahl von Fotos aus unserem Dorf: Überall blüht und grünt es...

Neij an Ialenz

Über einen ganz langen Zeitraum wurde dieses Haus im Bungert lediglich als Mietwohnung genutzt, weil die ursprünglichen Eigentümer nicht mehr im Haus geblieben sind. Mieter wechselten dort oftmals. Nun sind dort neue Besitzer eingezogen, die zusammen hier in Ehlenz leben möchten. Die beiden sind nun gerne bereit, sich in unserm Ialenzler Bleadchen vorzustellen:

Sonja Wecker und Patrick Both, Im Bungert 5

„Stellt ihr euch bitte kurz unseren Leser*innen vor?“

„*Sonja*: Ich bin Sonja Wecker, bin 48 Jahre alt und arbeite seit 32 Jahren in der Altenpflege in Luxemburg Consdorf. Meine Hobbys: Ich lese sehr gerne, gehe viel spazieren und singe ausgeprochen gern. Zudem verreisen mein Mann und ich sehr gerne: Städtereisen und durch meine Schwester haben wir die Provence kennen- und liebgelernt. Patrick und ich sind beide im Wanderverein. *Patrick*: Ich bin Patrick Both, 48 Jahre und arbeite bei der Kripo in Grevenmacher in der Spurensicherung. Mein größtes Hobby ist die Jagd. Das Wandern mit meiner Frau und unser gemeinsames Reisen bereitet mir aber ebenfalls viel Spaß.“

„Seit wann lebt ihr in Ehlenz und wo habt ihr vorher gewohnt?“

„*Sonja*: Seit März dieses Jahres. Letztes Jahr im April haben wir dieses Haus gekauft und renoviert und sind immer noch dabei. *Patrick*: Ja, außen und innen haben wir immer noch viel zu tun. Vorher haben wir in der Nähe von Echternach gewohnt.“

„Was hat euch dazu bewogen, ausgerechnet in Ehlenz zu wohnen?“

„Das Dorf hat uns sehr gut gefallen. Es erinnert mich (*Sonja*) an meine Kindheit. Vor vielen Häusern steht eine Bank, in Luxemburg sieht man so etwas nicht mehr. Hier



ist viel Natur rundherum und es ist ein schönes Dorfleben. Man hat immer schnell ein Gespräch mit den Dorfbewohnern. Hier wird das Dorfleben noch gelebt und trotzdem hat man hier eine wunderbare Ruhe, wenn man möchte.“

„Möchtet ihr euch in einem Verein/ Treff engagieren und was denkt ihr, wird euch besonders gefallen?“

„*Sonja*: Ich bin mit Vereinsleben groß geworden und könnte mir vorstellen, mich musikalisch zu orientieren. Wo Hilfe gebraucht wird, würde ich mich gerne engagieren, egal wo. *Patrick*: Ich würde mich für den Wanderverein interessieren. Wenn in der Gemeinde naturnahe Projekte anstehen, wären meine Frau und ich sofort dabei.“

„Was gefällt euch hier im Dorf und was erwartet ihr von der Zukunft?“

„*Beide*: Wie bereits gesagt, das Dorfleben, der nachbarschaftliche Zusammenhalt und wir fühlen uns einfach superwohl hier und wurden ganz herzlich empfangen.“

„Möchtet ihr noch etwas hinzufügen?“

„Wir hoffen, dass alles so bleibt wie es ist und alle gesund bleiben. Zu unserer Familie gehören auch unsere beiden erwachsenen Kinder, die noch am studieren sind: Julie und Jeff. Einen Hund haben wir auch noch hier bei uns, 14 Jahre alt, Struppi - er ist ganz lieb.“

„Danke, dass wir euch auch hier in unserer Dorfzeitung vorstellen dürfen. Wir freuen uns stets, wenn neue Ehlenzler*innen sich für unser Dorf interessieren und wir so offene Antworten erhalten. Wenn wir euch nun einmal unterwegs in unserer schönen Umgebung begegnen, werden wir bestimmt Themen für nette Gespräche miteinander finden. Für die Zukunft wünschen wir euch eine wunderbare Zeit hier in unserem Ehlenz.“ (MiNo)



Neij an Ialenz

Die Baulücke auf Mühlberg ist im letzten Jahr geschlossen worden. Da dürfen wir Ehlenzer*innen gespannt sein, wer denn dort wohnt. Die neuen Hausbesitzer sind gerne bereit, sich unseren Leserinnen und Lesern vorzustellen. Sie heißen:

Familie Steffi und Jan Eckhardt, Auf Mühlberg 5

„Stellt ihr euch bitte kurz unseren Leserinnen und Lesern vor?“

Steffi: „Ich bin Steffi Eckhardt, 36 Jahre, gebürtig aus Bitburg und arbeite als Altenpflegerin in Teilzeit bei der Caritas in Bitburg. Ein spezielles Hobby habe ich nicht, aber Deko und Basteln bereiten mir Freude.“ **Jan:**

„Ich bin Jan, 43 Jahre alt, stamme ursprünglich aus Kassel und arbeite als Physiotherapeut beim Roten Kreuz in Luxemburg. Meine Hobbys sind Lesen und Schwimmen.“ **Beide:** „Wir haben eine Tochter Pia, 22 Monate, im September wird sie zwei Jahre. Leider wird für sie erst später ein Kindertagesplatz frei. Da sie sehr gerne mit Gleichaltrigen spielt, sind wir froh, dass es hier in Ehlenz den Minitreff gibt und wir Anschluss finden. Unsere Emily ist 14 Jahre alt und geht auf die Otto-Hahn Realschule plus in Bitburg, wo sie jetzt nach den Sommerferien in die neunte Klasse geht. Sie spielt in der Fußballmädchenmannschaft beim FC Bitburg und ist in der Jugendfeuerwehr in Bickendorf. Den Jugendtreff hier in Ehlenz besucht sie auch sehr gerne.“

„Seit wann lebt ihr in Ehlenz und wo habt ihr vorher gewohnt?“

Steffi: „Seit Mitte November sind wir hier in Ehlenz. Vorher haben wir sechs bis sieben Jahre in Bickendorf gewohnt.“

„Was hat euch dazu bewogen, ausgerechnet in Ehlenz euer Haus zu kaufen?“

Jan: „Wir haben lange nach einem Haus zum Kauf gesucht. Von Britta Weis - eine Freundin und ehemalige Kollegin von Steffi - haben wir erfahren, dass hier eine Baustelle zu bekommen ist. Wir wollten gerne im ländlichen Bereich bleiben, da hat es gepasst.“

„In welchem Verein/ Treff möchtet ihr euch engagieren und was denkt ihr, wird euch besonders gefallen?“

Steffi: „Erst mal ist es zeitlich nicht so leicht. Beim Mini- und Jugendtreff sind wir ja schon mal dabei.“ **Jan:** „Mal sehen, was sich so ergibt.“

„Was gefällt euch hier im Dorf und was erwartet ihr von der Zukunft?“

Beide: „Hier oben auf Mühlberg wurden wir offen und freundlich aufgenommen und bekamen sofort Hilfe angeboten. Zum internen „Straßenfest“ hier auf dem Mühl-



berg wurden wir schon eingeladen, obwohl wir noch gar nicht hier eingezogen waren. Alle Ehlenzer, die wir auf dem Spielplatz oder auf Straßen treffen, sind freundlich zu uns. Für die Zukunft wünschen wir uns den Klassiker: Gesundheit und Zufriedenheit. Dass Pia und Emily gesund groß werden und Anschluss hier im Ort haben.“

„Möchtet ihr noch etwas hinzufügen?“

„Bei uns im Haus leben auch unser Hund „Karan“ und „Molly“, unsere Katze.“

„Herzlichen Dank im Namen aller Leser*innen für eure netten Antworten. Wir hoffen, dass ihr Vier euch so richtig gut einlebt und wohlfühlt in eurer neuen Heimat hier in Ehlenz.“ (MiNo)



Helferfest des KVE in Wißmannsdorf am Golfplatz

Am Sonntag, den 10. September, hoben die Schmetterlinge zum diesjährigen Helferfest auf den Golfplatz nach Wißmannsdorf ab.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich motivierte Amateurgolferinnen und -golfer zusammen, um einen vergnüglichen Tag gemeinsam zu verbringen. Eine kleine Gruppe von fünf Teilnehmer:innen belegte einen Golf-Schnupperkurs. Dabei erklärte Golftrainer Clive Bond den Greenhorns auf sympathische und launige Weise allerlei Wissenswertes über die Sportart Golf und brachte diesen die Anlage mit ihrem faszinierenden Grün näher. Beim anschließenden Putten und Abschlagen bewiesen einige Mitstreiter Schwungtalent - andere offenbarten ihre Handicaps.

Eine sehr viel größere Gruppe, bestehend aus einer Vielzahl junger Schmetterlinge, duellierte sich im Minigolf und wählte hiermit das sehr viel schattigere Plätzchen. Auch hier wechselten Sieg und Niederlage, Erfolg und Misserfolg.

Zum abschließenden Essen gesellten sich weitere Schmetterlinge und Helfer:innen hinzu, sodass die Mahlzeit auf der herrlichen Terrasse einen runden Abschluss bildete. Die Abkühlung durch den Wassersprinkler und in Form eines Eises erfrischte sehr und war eine Wohltat bei den hohen Temperaturen.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an alle Helfer:innen des KV! Letztlich konnte nur ein Bruchteil all jener am Helferfest teilnehmen. Dennoch sind wir froh, dass das Angebot insgesamt sehr viel besser angenommen wurde als in den vergangenen Jahren. Der Wechsel auf den Zweijahresrhythmus scheint also berechtigt.

Besonders schön war, dass so viele Kinder mit dabei waren. Hoffentlich zeigt sich dieser Trend auch in den kommenden Sessions.

An dieser Stelle schon einmal ein kleines „Save the Date“: Die diesjährige **Mitgliederversammlung** findet am **Samstag, den 18.11.23 um 19:11 Uhr** statt. Weitere Infos folgen.

**Närrische Grüße sendet
der Vorstand des KV Rot-Gold Schmetterlinge
Ehlenz**

(Daniel Traut)

SV „Blau-Weiß“ Ehlenz 1950 e.V.



Martinsumzug in Ehlenz Samstag, 11.11.2023

Ab 18:00 Uhr: Martinsfeier in der
Pfarrkirche Ehlenz

anschließend: großer Martinsumzug und
Verlosung mit Martinsfeuer
am SPORTHÄUSCHEN



**Auf der Heide entdeckt:
Ein Blühstreifen, der Mensch und Natur
erfreut**



Das nächste Ialenzner Bleadchen ist die Weihnachtsausgabe 2023 und erscheint bereits am 23. Dezember. Alle Beiträge müssen daher bis am 08.12.2023 vorliegen.



„EHELENZ, ... doh se mir daheem!“